

1. Record Nr.	UNINA9910485148603321
Autore	Kumbrink Birgit
Titolo	K-Taping in der Lymphologie // von Birgit Kumbrink
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Heidelberg : , : Springer Berlin Heidelberg : , : Imprint : Springer, , 2016
ISBN	3-662-49453-1
Edizione	[1st ed. 2016.]
Descrizione fisica	1 online resource (VIII, 167 S.)
Disciplina	615.81
Soggetti	Physiotherapy Rehabilitation Sports medicine Angiology Occupational therapy Pain medicine Sports Medicine Occupational Therapy Pain Medicine
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Die K-Taping-Methode -- Die vier Anlagetechniken -- Lymphsystem und lymphatische Erkrankungen -- Indikationsanlagen.
Sommario/riassunto	Ödeme gezielt entgegenwirken Dieses Praxisbuch erklärt Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Lymphologen die Einsatzmöglichkeiten des K-Tapings bei lymphatischen Erkrankungen und Ödemen. Durch die erfolgreiche Therapiemethode können der Lymphabfluss angeregt und Schwellungen reduziert werden. Die erfahrene Autorin stellt neue Anlagetechniken vor, die speziell auf die Genese des Lymphödems abgestimmt sind. Auch auf Besonderheiten wie Fibrosen, Hämatome und Narben wird dabei eingegangen. Die 56 indikationsbezogenen Anlagen werden anhand von über 270 Abbildungen Schritt für Schritt erklärt. Lernen Sie, wie Sie mit Hilfe des K-Tapings das lymphatische System unterstützen, um lokalen Ödeme und komplexeren Störungen im Lymphsystem gezielt

entgegenzuwirken. Inhalt • Grundlagen des K-Tapings und der Lymphologie • Anlagen bei postoperativen und posttraumatischen Schwellungen, wie z.B. Supinationstrauma, Muskelfaserriss, Knie- und Hüft-Tep, M.Sudeck, Narben • Anlagen bei primären und sekundären Lymphödemen • Muskelanlagen zur Entlastung des Arms und zur Atemvertiefung Die Autorin Birgit Kumbrink, Gründerin und medizinische Leiterin der internationalen K-Taping Academy, ist seit vielen Jahren Anleiterin für K-Taping und international eine der erfahrensten Anwenderinnen und Ausbilderinnen dieser Behandlungsmethode. Sie ist die treibende Kraft bei der Entwicklung von K-Taping-Techniken und leitet nationale und internationale Studien in Kooperation mit Kliniken und Forschungsabteilungen.
